



Lang geflogen und jung geblieben!



Jahresbericht 2012/2013

Kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr

76 Mitglieder und Gäste trafen sich am 23. Mai 2012 zur 40. Generalversammlung auf dem Flugplatz Birrfeld. Der traditionelle Herbstausflug führte am 19. September 126 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dem Schiff über die Aare von Biel nach Solothurn.

Wir haben die Junioren-Nationalmannschaft wieder im üblichen Rahmen materiell unterstützt und konnten ausserdem am 17. November an der Segelflugkonferenz in Näfels den Junioren wiederum die geschätzten Förderungspreise überreichen. Der Vorstand vertrat die VSV an verschiedenen Anlässen innerhalb des Aero-Clubs. Auf unserer HomePage www.segelflug.ch/veteranen.htm sind laufend Informationen und Reportagen zu finden.

Mitglieder

Nach Abzug der Abgänge (13 Todesfälle, 4 Austritte) und 6 Beitritten hat unser Mitgliederbestand wieder etwas abgenommen. Wir zählten 605 Mitglieder per 15.3.2013. Seit dem letzten Jahresbericht haben uns wieder einige treue und mit dem Segelflug eng verbundene Mitglieder für immer verlassen:

Philip	BAGWELL	1948	Hans (Fips)	ROTHENBÜHLER	1941
Hans	BLUMER	1935	Fritz	SCHÄREN	1942
Ernest	COENDET	1918	Walter (Spywa)	SPYCHIGER	1930
Hans	FERRI	1929	Hugo	STOCKER	1920
Hans	GYSI	1952	Werner	WETTSTEIN	1938
Rolf	HÄNNI	1936	Rudolf	WIDMER	1937
Didier	MÜLLER	1933		(die definitive Liste folgt an der GV)	

Einige unter diesen Veteranen hatten die Aviatik und den Segelflug in der Schweiz ihr Leben lang massgebend mitgeprägt. Wir halten ihr Andenken in Ehren !

Generalversammlung auf dem Flugplatz Birrfeld

Die 40. Generalversammlung fand am 23. Mai während den Schweizer Segelflugmeisterschaften auf dem Flugplatz Birrfeld statt. Nochmals herzlichen Dank dem Regionalverband Aargau des AeCS für den Apéro und die vorzügliche Gastfreundschaft und dem OK der SM 2012 für die freundschaftliche Aufnahme. Leider fiel wegen des schlechten Wetters der Flugbetrieb buchstäblich ins Wasser. So wurde unsere Generalversammlung auf dem Flugplatz, wie schon im Jahr zuvor, zum Hauptanlass des Tages. Verdankt seien auch die Vorträge von Karl Osen über das Projekt "Sky Race World Cup" und ad hoc von Beda Sigrist über "Thermap", sowie die Geschichtchen und Anekdoten, die Markus Ritzi nach dem Essen beim Kaffee spontan aus seinen Erinnerungen als Segelflieger zum besten gab.

Herbstausflug mit dem Schiff von Biel nach Solothurn

126 Segelflug-Veteranen und Gäste, darunter wiederum auch mehrere Witwen verstorbener Mitglieder, trafen sich am 19. September in Biel zu einer vierstündigen Fahrt mit dem MS "ROUSSEAU" über den Bielersee und die Aare nach Solothurn. Mit an Bord war auch unser berühmtes Lübecker Mitglied Hans-Werner Grosse mit Ehefrau Karin. Er erzählte uns von seinen Erlebnissen als Segelflieger, namentlich seinem Rekordflug vom 25. April 1972 mit einer ASW-12 über 1460,8 km von Lübeck nach Biarritz, ein Rekord der bisher in Europa nicht gebrochen wurde. Auch heute, mit 90 Jahren, fliegt er immer noch gerne zusammen mit seiner Frau - sie hat auch einen Pilotenschein - mit der Eta von 30.9 m Spannweite und einer Gleitzahl von 70. Das schöne Wetter, der Willkommenstrunk an Bord und das gemütliche Essen sorgten für gute und heitere Stimmung. Ein voller Erfolg. Dafür besten Dank den Organisatoren, Werner Locher, Hansjörg Bopp und Urs Bläsi, der leider gesundheitshalber nicht dabei sein konnte, sowie den

Lang geflogen und jung geblieben !

Sponsoren, darunter die Segelfluggruppen Biel und Solothurn, die mit ihren Spenden einen guten Teil der Kosten für den Apéro übernommen haben.

Junioren-Förderungspreis und Unterstützung der Junioren-Nationalmannschaft

Von den 45 Juniorinnen und Junioren, die im Berichtsjahr an Wettbewerben teilgenommen hatten, konnten 18 klassiert werden. Die Gewinner der drei traditionellen Preise (inkl Wanderpreis für den Gewinner, sowie je ein Erinnerungsteller) sind:

1.	Maxime PETIT-PIERRE	GGVVM (Genf)	171.10 Pt	CHF 1500
2.	Andreas KALBERER	SG Bad Ragaz	166.92 Pt	CHF 1250
3.	Mario STRAUB	SG Lägern	156.66 Pt	CHF 1000

Der Aufmunterungspreis (beinhaltet eine Wettbewerbswertung mehr als die Preise 1-3) ging an:

Benjamin MEIER	SG Pilatus	138.15 Pt	CHF 500
----------------	------------	-----------	---------

Die Preise wurden durch Vizepräsident Hansjörg Bopp am 17. November 2012 an der Segelflugkonferenz in Näfels überreicht.

Die 10 Piloten der JNM erhielten Unterstützungsbeiträge von insgesamt 3000 Franken. Dazu kommt noch ein Pauschalbeitrag von 500 Franken an die Seminarkosten. Damit haben wir die JNM 2012 mit insgesamt 3500 Franken unterstützt. Das ist weniger als in den letzten Jahren, aus dem einfachen Grund, weil die Junioren weniger Wettbewerbe bestritten haben als in früheren Jahren. Der Leistungsstand ist auf einem erfreulich hohen Niveau, hoffen wir, es bleibe so.

Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit dem AeCS

Der Vorstand traf sich zu 2 Sitzungen in Olten. Die laufenden Geschäfte wurden jeweils per E-mail oder per Telefon erledigt. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und aktive Mithilfe. Besonderen Dank verdienen Hansjörg Bopp für seine Arbeit als Aktuar, sowie seine Mitwirkung in der Vorbereitung der GV und des Herbstausflugs, Werner Locher für die vorzügliche Organisation des Herbstausfluges und seine anspruchsvolle Arbeit als Kassier, Beda Sigrist für seine Arbeit als Web-Site Koordinator und die Seiten-gestaltung der Mitgliederliste, Urs Bläsi für seine Mithilfe in der Organisation des Herbstausflugs. Auch den Rechnungsrevisoren sei gedankt, sowie Urs Ribi und Urs Brühlmeier vom SFVS für die Pflege unserer Web-Site. Seit der Herbstsitzung neu als Gast im Vorstand dazu gestossen ist Peter Diggelmann.

Die Zusammenarbeit mit dem ZS des AeCS war wiederum vorzüglich dank der Unterstützung von Felix Kiser (mittlerweile im Ruhestand) und Marco Schnyder, der uns jeweils die Auswertung für die Junioren-Förderungspreise macht, den Wanderpreis und die Zinnteller bereitstellt und dafür sorgt, dass auch mit unseren Mailings alles klappt. Wir danken dem Zentralsekretariat für diese wertvolle administrative Hilfe.

Schlussfolgerungen und Ausblick

Die Finanzen unserer Vereinigung sind gesund. Wir konnten den Leistungspilotennachwuchs wiederum wirksam unterstützen und die Kameradschaft unter Segelfliegern pflegen und fördern. Die Zahl der Segelflieger in der Schweiz ist am Abnehmen. Umsomehr müssen wir uns anstrengen, um unseren Mitgliederbestand zu hal-ten. Wer über 30 Jahre geflogen ist und jung bleiben will, gehört dazu.

Wir stehen kurz vor der Fertigstellung der "SEGELFLUG-CHRONIK – Die Geschichte des Schweizer Segelflugs", an der ich in den letzten 5 Jahren gearbeitet habe. Es wäre schade, wenn die Ereignisse, die den Segelflug geprägt haben, in Vergessenheit gerieten. Wichtig scheint mir, dass auch die jüngeren Generationen über den Werdegang des Segelflugs orientiert bleiben. Ein Sprichwort sagt: Wer nicht weiss woher er kommt, weiss nicht wohin er geht.

Der Segelflug bewegt sich weiterhin in einem schwierigen Umfeld. Erleichterungen sind nicht in Sicht. Der für uns noch offene Luftraum wird immer enger, die Vorschriften komplizierter. Bis April 2015 müssen im Segelflug die EASA-Pilotenlizenzen eingeführt sein, mit entsprechenden Anpassungen in der Ausbildung und den Rechten und Pflichten der Segelflugpiloten. Die beiden Lizenzen, die "normale" SPL (Sailplane Pilot Licence) und die beschränkte LAPL(S) bleiben für unbeschränkte Zeit gültig. Ob man fliegen darf oder nicht, wird von einem gültigen Medical abhängen, sowie dem im Flugbuch eingetragenen laufenden Training.

Onex, im März 2013

der Präsident



Lang geflogen und jung geblieben !